

## Augenverletzungen

# Mehr Vorsicht im **Alltag**

Eine ungeschickte Bewegung, ein bisschen herumgefuchelt – und plötzlich hatte Elisabeth W. (45) die Bleistiftspitze im Auge. Ein kurzer Schreck, ein Schmerz, ein **tränen-des Auge**. Wer sich derart verletzt hat, ist gut beraten, schnell eine Augen-Notfallambulanz aufzusuchen.

Denn auch vermeintlich harmlose Verletzungen können oft **Folgeschäden** haben, die nicht gleich abzusehen sind. **Dr. med. Omid Kermani**, ärztlicher Leiter der Augenklinik am Neumarkt in Köln: „Bei Verletzungen am Auge sollte man **nicht lange selber herumlaborieren**, sondern sofort einen Augenarzt aufsuchen.“

Ganz brisant wird es, wenn Fremdkörper im Auge stecken, etwa weil Heimwerker beim Bohren oder Flexen **keine Schutzbrille** tragen und einen herumfliegenden Splitter abbekommen. Dr. Kermani warnt:



Kann gefährlich sein: Wenn ein Sektkorken auf das Auge knallt

„Unter keinen Umständen sollte man versuchen, feststeckende Fremdkörper in Eigenregie herauszuziehen. **Die Gefahr** ist viel zu groß, dabei das Auge noch stärker zu verletzen.“ Durch eingeschleppte Keime droht zudem eine **bakterielle Entzündung**, weshalb es sehr sinnvoll ist, die Augen möglichst geschlossen zu halten, bis man zum Augenarzt gebracht worden ist.